

Rundbrief243, 2017 - 15. Februar

VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS e.V.

<http://www.vgws.org/> (H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen)

Liebe Mitglieder,

„der Frühling kommt, wach auf Du Christ ...“ mit einigen Erinnerungen an den armen BB (wenn es vielleicht auch der aktuellen Lage angemessener wäre, ein Zitat aus Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny zu suchen als aus Mutter Courage) viele Angebote! Veranstaltungen, Texte ...

Bitte um Kontakt: Ein PHD-Student (Türkei) sucht zum Thema **„Krieg gegen Terror“** unter Verwendung der **Critical Security Perspective** eine Institution, welche ein Post-Doctoral Programm anbietet. Kann jemand helfen? Bitte Notiz: CNolteVGWS@aol.com

VERANSTALTUNGEN

Vortrag

Prof. Dr. Michael Gehler Hildesheim :

DEUTSCHLAND ALS NEUE ZENTRALMACHT EUROPAS¹

2. März, 18:00, Raum A 310 Hauptgebäude der Uni Hannover (Welfengarten 1).

Über die Rolle Deutschlands als Mittelmacht der EU gibt es eine aktuelle Diskussion, welche nun auch die Austrittsbewegung und die Gegnerschaft des neuen amerikanischen Präsidenten einbezieht. Prof. Gehler (Hildesheim-Wien) ist durch seine Arbeiten zur Geschichte der EU bekannt geworden und bringt einen österreichischen Blick auf die letzten Jahrzehnte mit.

Vgl. Michael Gehler: Europa. Ideen, Institutionen, Vereinigung, München 2005 (Olzog); Michael Gehler, Silvio Vietta Hg.: Europa – Europäisierung – Europäistik, Wien usw. 2010 (Böhlau).

Bitte anmelden!

Im Anschluss Mitgliederversammlung des Vereins. Die Einladung ergeht gesondert.

Tagesseminar des VGWS:

Bilder von Russland, Bilder von Deutschland

13. Mai 10.00-16.00, Raum A 310 Welfengarten 1 (Uni)

Der Eintritt ist frei (eine Spendenbüchse wird herumgehen).

Näheres in Rundbrief 242, Interessenten bitte anmelden:

¹ Vgl. den Review zu Gehler & Münkler in ZWG 17.2 (2016) S. 203 - 208,

INTERNAL PERIPHERIES IN GLOBAL COMPARISON

Oktober 2017 in Wien

Dr. Klemens Kaps, WiSoGInstitut Universität Wien, lädt in Kooperation mit dem VGWS ein: Tagung zur **Geschichte Innerer Peripherien** in englischer Sprache: 20/21.10.1017. Miteinladende Andrea Komlosy und H.-H. Nolte.

Vgl.: www.vgws.org/Projekte

Ausführlicher CFP <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id-30985>, Programm demnächst. **Bitte den Termin vormerken!**

PREIS DER ZEITSCHRIFT FÜR WELTGESCHICHTE 2018

Näheres s. Rundbrief 242. Bewerbungen bis zum 1. Oktober 2017 an Prof. Dr. Hans-Heinrich Nolte, Bullerbachstr. 12, 30890 Barsinghausen.

Angekündigt auch <http://www.connections.clio-online.net/grant/id/stipendien-14145> ; <https://lists.univie.ac.at/mailman/listinfo/wiso-informationen>

Die erste Bewerbung ist eingetroffen. Auf weitere freuen sich die Herausgeber!

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

Wolfgang Hein: Zur Aktualität einer kritischen Auseinandersetzung mit dem **Dependenzansatz**, in: Maria Backhouse, Olaf Gerlach u. a. Hg.: Die globale Einhegung, Münster 2013 (Dampfboot) S. 304 – 323

Wolfgang Hein: **State and Society** in transnational Space, in: Victor Gonzalez Hg.: Economy, Politics and Governance Challenges for the 21st. Century, Hauppauge/NY 2016 (Nova Science Publishers) S. 17 – 34

Der Band ist sehr teuer. Interessenten an den Texten können sich an Wolfgang Hein wenden: hein@giga-hamburg.de .

Andrea Komlosy: Transitions in **Global Labour History**, 1250 – 2010: Entanglements, Synchronicities, and Combinations on a Local and a Global Scale, in: REVIEW. Fernand Braudel Center XXXVI (2013 [sic, wohl 2015].2) S. 155 - 190

Michael Zeuske: Einleitung zu **Humboldts** Tagebuch >Habana 1804<
<http://avtor.bhaw.de/reisetagebuecher/text.xgl?id=zeuske>

Hans-Heinrich Nolte: >**The Tsar gave the Order and the Boiars Assented**<
In: The Medieval History Journal 19.2 (2016) S. 229 – 252. Hg. des Heftes Thomas Ertl und Tilman Trausch, Schwerpunkt: **Command versus Consent. Representation and Interpretation of Power in the Late Medieval Eurasian World**

Beate Eschment Red.: **Zentralasienanalysen** Nr. 109, 27.01.2017
 Sammeltaxen (**Marschrutki**) in Zentralasien (nb.: Statistik der funktionierenden
 Obus-Systeme 1991 – 2017); Interview mit Andreas Peschke, zuständig im AA
 Deutschlands für 12 Staaten der ehemaligen UdSSR
<http://www.laender-analysen.de/pdf/ZentralasienAnalysen109.pdf>

Interview Alexander Kluge mit Andrea Komlosy

„Arbeit ist das halbe Leben“

RTL 21.02.2017 „Magazin 10 vor 11“

Nacht von Montag auf Dienstag - 00:30 – 00:55

Dctp-redaktion@email.de

Der Geist weht, wann er will – leicht falsch zitiert nach Joh.3,8. Dass er sich nicht nach Schlafenszeiten richtet, verblüfft also nicht sehr.

Hinweise auf Veröffentlichungen (aller Art! Muss ja nicht altmodisch gedruckt sein) aus dem Mitgliederkreis bitte an Nolte.

REZENSIONEN

*Deutsches Archiv zur Erforschung des Mittelalters 72/1 (2016): Christiane Schröder u.a.
 Hg.: Geschichte verstehen, FS C. H. Hauptmeyer. Ausführliche Inhaltsangabe zuletzt in
 Rundbrief 207 (Mai 2014), online in www.vgws.org Rundbriefe

*Zeitschrift für Weltgeschichte 17.2 (2016), Anzeige in HistSozKult:

<http://connections.clio-online./netrezensionen/type=rezbuecherid=27307>

Danke an Michael Bertram!

INFO

Marcell Berlinghoff, Olaf Kleist, Ulrike Krause und Jochen Oltmer haben in Verbindung mit dem Netzwerk Flüchtlingsforschung bei Nomos die ZEITSCHRIFT FÜR FLÜCHTLINGSFORSCHUNG gegründet. Redaktion: ZFlucht@fluechtlingsforschung.net

ZUR REZENSION EMPFOHLEN

Gertrude Saxinger, Peter Schweitzer, Stefan Donecker Hg.: **Arktis und Subarktis.**
 Geschichte, Kultur, Gesellschaft, Wien 2016 (new academic press) = Edition Weltregionen
 Bd. 24

Empfehlungen der Review-Editorin

(Rezensionsexemplare werden angefragt):

Lutz Hachmeister/Till Wäscher: Wer beherrscht die Medien? Die 50 größten Medien- und Wissenskonzerne der Welt, Herbert von Halem Verlag 2017

Die Landschaft der internationalen Medienkonzerne hat sich im letzten Jahrzehnt drastisch verändert. Neue Wissens- und Datenkonzerne wie Google, Apple und Facebook greifen tief in das Geschäft traditioneller Branchenriesen wie Disney oder Bertelsmann ein. Dabei hat sich der Umsatz der 50 größten Medienkonzerne der Welt in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt. Ihre Macht ist so groß wie nie zuvor: Medien- und Datenunternehmen beeinflussen politische Berichterstattung und produzieren eine nie dagewesene Fülle von Unterhaltungsformaten; sie bestimmen, was im Radio gespielt

wird, und entscheiden über die Platzierung von Suchergebnissen, sie sammeln persönliche Daten und vermarkten Benutzerprofile; und sie kontrollieren Lehrpläne und akademische Fachzeitschriften. Ihre Lenker und Manager zählen zu den bestverdienenden Angestellten - Milliardäre und Millionäre mit exzellenten Kontakten zum politischen Establishment.

Wer beherrscht die Medien? erscheint seit 1997 regelmäßig als jeweils aktualisierte Bestandsaufnahme der großen Medienkonzerne. Mit der neuen Ausgabe wird nun den bedeutsamen Entwicklungen der Zwischenzeit entsprochen und eine Brücke zu den vorangegangenen Analysen geschlagen. Insbesondere der historische Vergleich zu früheren Abhandlungen zeichnet den Band aus und schafft einen Überblick über die Machtverschiebung innerhalb des Mediensystems der vergangenen Jahrzehnte. Wer beherrscht die Medien? wird zu einem wichtigen Bestandteil des öffentlichen Mediendiskurses werden. <http://www.halem-verlag.de/wer-beherrscht-die-medien/>

Vorschlag seitens des Verlags:

Walter Scheidel: The Great Leveler: Violence and the History of Inequality from the Stone Age to the Twenty-First Century, Princeton University Press 2017

Are mass violence and catastrophes the only forces that can seriously decrease economic inequality? To judge by thousands of years of history, the answer is yes. Tracing the global history of inequality from the Stone Age to today, Walter Scheidel shows that inequality never dies peacefully. Inequality declines when carnage and disaster strike and increases when peace and stability return. The Great Leveler is the first book to chart the crucial role of violent shocks in reducing inequality over the full sweep of human history around the world. Ever since humans began to farm, herd livestock, and pass on their assets to future generations, economic inequality has been a defining feature of civilization. Over thousands of years, only violent events have significantly lessened inequality. The "Four Horsemen" of leveling—mass-mobilization warfare, transformative revolutions, state collapse, and catastrophic plagues—have repeatedly destroyed the fortunes of the rich. Scheidel identifies and examines these processes, from the crises of the earliest civilizations to the cataclysmic world wars and communist revolutions of the twentieth century. Today, the violence that reduced inequality in the past seems to have diminished, and that is a good thing. But it casts serious doubt on the prospects for a more equal future.

An essential contribution to the debate about inequality, The Great Leveler provides important new insights about why inequality is so persistent—and why it is unlikely to decline anytime soon. <http://press.princeton.edu/titles/10921.html>

Zur Erinnerung: Eine Rezension sollte nicht mehr als zwei Seiten pt. 14 = ca. 5.000 Anschläge inklusive Leerzeichen umfassen. Für geplante Review-Essays setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Herzliche Grüße! Manuela Boatcă (manuela.boatca@soziologie.uni-freiburg.de)

AUSTAUSCHZEITSCHRIFTEN

MITTELWEG 36, 26.1 (Februar/März 2017)

Praktiken des Kapitalismus. Sören Brandes, Malte Zierenberg: *Doing Capitalism/ Paul Franke: Kasinokapitalismus. Monte Carlo im 19. und 20. Jahrhundert/ Veronika Settele: Mensch, Kuh, Maschine/ Stefan Laube: >Dax! Der Dax! Hooooi!< / Thomas Welskop: Zukunft bewirtschaften. Motto: Karl Marx in MEW 25, S.825: „Alle Wissenschaft wäre überflüssig, wenn die Erscheinungsform und das Wesen der Dinge unmittelbar*

zusammenfielen.“ *Aus der Protestchronik: Wolfgang Kraushaar zur Zensur Bob Dylans durch den Sender CBS 1963.*

REVIEW. Fernand Braudel Center XXXVI (2013[sic, gemeint wohl 2015] .2) ISSN0147-0032 // *Farshad Araghi, Philip McMichael: What was **Postmodernity?** Capitalism and Historical Crisis of Modernity in Global Context: A World-Historical Analysis/ Andrea Komlosy: Transitions in **Global Labour** History, 1250 – 2010: Entanglements, Synchronicities, and Combinations on a Local and a Global Scale/ Tâmis Parron: World Prices and National Politics: The Shaping of **Slave Systems** in the Americas 1750 – 1840*

HISTORISCHE SOZIALKUNDE 2016.4 . Hg. Verein für Geschichte und Sozialkunde, c.o. Institut für Wirtschaftsgeschichte, Universitätsring 1, A 1010 Wien <http://vgs.univie.ac.at> . Schwerpunkt **Essen in globalen und lokalen Kontexten. Lebenswelten, Diskurse, Praktiken.** Hubert Christian Ehalt, Klara Löffler: *Essen und Nahrung / Andreas Weigl: Zur Geschichte der Ernährung in Österreich vom Vormärz bis in die Zwischenkriegszeit / Roswitha Muttenthaler: Die Utopie der selbsttätigen Küche (zur Nutzung von Energieformen – Wärme, Kälte und Bewegung) / Lina Franken, Günther Hirschfelder: Politik mit Messer und Gabel. Ideologisiertes Essen / Konrad Köstlin: Die Wiener Küche / Hubert Christian Ehalt, Klara Löffler: Glossar (dabei geht es nicht um Sachertorte oder Schlagobers, sondern um Begriffe wie Food-Porn, „Flexitarisch“ u.a.)/Fachdidaktik*

EINLADUNGEN BEFREUNDETER INSTITUTIONEN

Bergen-Belsen: Multiplikatorenfortbildung in der Gedenkstätte, 8. III. 2017, 10 – 16:00

Anmeldung: veranstaltung.bergen-belsen@stiftung-ng.de

Hannover: 21.02.- 19:00, Pavillon am Raschplatz, Raif Hussein: Die politische Partizipation der palästinensischen Minderheit in **Israel**

Hannover: 14.03. – 19:00 Freizeitheim Vahrenwald, Naim Al-Ashab (Ramallah):

Die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen im besetzten **Palästina**

Hannover, Mittwoch 03.05, Jüdische Bibliothek, Fuhsestr. 6 (S-Bahnen 4 & 5)

Kay Schweigmann-Greve: **Kurt Löwenstein 1885 Bleckede – 1939 Paris, Jugend in Hannover.** Löwenstein entwickelte für die Roten Falken das Konzept der Kinderrepublik.

Hannover, 28/30. Juni: Volkswagenstiftung lädt ein ins Herrenhäuser Schloss: „Workers of the World“; Nachfrage an nicole.mayer-ahuja@sofi.uni-goettingen.de

GLOBAL HISTORY STUDENT CONFERENCE Berlin: Das Team lädt zum 20/21. Mai:

ein .Call for Papers: www.globalhistorystudentconference.wordpress.com

Erstes Info.: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=32871>

WORLD-HISTORY-ASSOCIATION

26. Jahrestreffen, Boston Juni 22. – 24. 2017, info@thewha.org

ENIUGH

5th European Congress on World- and Global History

31.VIII – 3.IX. 2017 Budapest, www.eniugh.org/congress

Barsinghausen VHS Kurs Weltgeschichte der Ungleichheit (Nolte) 27.X. – 17.XI.

Mit vielen guten Wünschen

Ihr und Euer Hans-Heinrich Nolte

